

Pressemitteilung

Potsdam, 5. Februar 2019 / 022

Bewundert und beleidigt werden: Influencer auf dem Safer Internet Day im Brandenburger Landtag

Bei Rückfragen wenden
Sie sich bitte an:

Dr. Mark Weber
Pressesprecher des Landtages

Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon 0331 966-1002

Mobil 0177 30 67 565

Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de
www.landtag.brandenburg.de

Von anderen gesehen, gehört und bewundert werden: Als Influencer zu gelten ist eine Wunschvorstellung vieler Mädchen und Jungen. Wie man Influencer wird und welche Schattenseiten das haben kann, erfuhren heute rund 60 Jugendliche aus Brandenburg auf dem Safer Internet Day im Landtag. Die „Internet-Vorbilder“ Jennifer Arp und Tommy Toalingling, beide mit ihren Youtube-Kanälen erfolgreich unterwegs, standen den 10- bis 18-Jährigen aus Potsdam, Geltow, Nauen und Plessow Rede und Antwort.

„Dass der Safer Internet Day im Landtag stattfindet, zeigt euch, wie wichtig uns das Thema Medienkompetenz ist“, sagte Landtagsvizepräsident Dieter Dombrowski zur Begrüßung im Plenarsaal. „Es ist Teil der politischen Bildung, Social Media reflektiert und kritisch nutzen zu lernen, Inhalte im Netz als vertrauenswürdig einstufen zu können, Fake News von der Wahrheit zu unterscheiden und vor allem zu widersprechen, wenn andere Menschen herabgewürdigt werden oder gegen sie gehetzt wird. Schaut euch von Jennifer Arp und Tommy Toalingling ab, wie man sich als Influencer für ein besseres Internet und Miteinander auch im Netz einsetzt.“

Die teilnehmenden Jugendlichen hatten in vorbereitenden medienpädagogischen Workshops u. a. diskutiert, wie sie die sozialen Medien nutzen und was sie beim Erstellen eines Youtube-Kontos beachten sollten, welche Youtube-Stars ihnen gefallen und wie diese das Vertrauen von vielen Followern gewinnen. Die im Workshop produzierten eigenen Videos stellten sich die Kinder und Jugendlichen aus den verschiedenen Wohngruppen der Evangelischen Jugendhilfe Geltow e. V. und des Internats des Leonardo Da Vinci Campus Nauen im Plenarsaal des Landtages gegenseitig vor. Mit Jennifer Arp und Tommy Toalingling sowie mit Abgeordneten sprachen sie heute über die inhaltliche Gestaltung der Videos und darüber, wie man mit

Kommentaren umgeht, über die Kennzeichnung von Werbung, Datenschutzfragen und andere zu beachtende Regeln.

Die Aktion Kinder- und Jugendschutz Brandenburg e. V. (AKJS) und die Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb) richteten die diesjährige zentrale Brandenburger Veranstaltung zum weltweiten Safer Internet Day unter dem Motto „Influencing – YouTube, Instagram & Co“ aus. Zum 10. Mal war der Landtag Gastgeber dieses in über 100 Ländern stattfindenden Aktionstags für mehr Internet-Sicherheit und eine bessere Online-Umgebung für Kinder und Jugendliche – und zum fünften Mal unter Schirmherrschaft von Landtagspräsidentin Britta Stark.
